

Ellzee

Baudenkmäler

- D-7-74-133-1** **Grundweg 4.** Bauernhaus, zweigeschossiger giebelständiger Satteldachbau mit Gesimsgliederung am Giebel, im Kern 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-7-74-133-11** **Hauptstraße 15.** Kath. Pfarrkirche St. Leonhard, Saalbau mit eingezogenem Rechteckchor, Schweifgiebel mit wuchtigem Dachreiter mit Spitzhelm, im Kern 2. Viertel 18. Jh., 1866 historisierend überformt und um die Sakristei ergänzt; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-7-74-133-12** **Hauptstraße 22.** Wohnteil eines langgestreckten Einfirsthofs, stattlicher zweigeschossiger giebelständiger Satteldachbau, im Kern 18. Jh., im 19. Jh. überformt.
nachqualifiziert
- D-7-74-133-14** **Hilbertshausen 102.** Kapelle St. Maria, einfacher Rechteckbau mit eingezogener Halbrundapsis und kleinem Dachreiter, 1835; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-7-74-133-2** **Ichenhauser Straße 2.** Kath. Pfarrkirche St. Katharina, Saalbau mit eingezogenem halbrund geschlossenen Chor, 1688, oktogonaler Turmaufbau mit Schweifhelm, wohl 3. Viertel 18. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-7-74-133-7** **Im Oberdorf 3.** Stadel, stattlicher Fachwerkständerbau teilweise mit Ständerbohlenwand, 17./18. Jh.
nachqualifiziert
- D-7-74-133-16** **Kirchstraße 1.** Kath. Pfarrkirche St. Ägidius, Saalbau mit eingezogenem Chor mit Dreiseitschluss und nördlich angestelltem Turm mit Spitzhelm, Chor und Turm spätgotisch, Ende 15. Jh., Erweiterung und Umbau des Langhauses 1733, historisierende Überformung 1882; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-7-74-133-17** **Kirchstraße 3.** Pfarrhaus, zweigeschossiger Massivbau mit flachem Walmdach und Putzgliederungen im Maximiliansstil, 1868.
nachqualifiziert
- D-7-74-133-9** **Nähe Am Käppele.** Feldkapelle, schlichter Rechteckbau mit halbrunder Apsis, im Kern 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-7-74-133-20** **Nähe Poststraße.** Kapelle, kleiner Massivbau mit geschweiftem Giebel, Pilastergliederung und einer Nischenfigur des hl. Leonhard, erbaut um 1775/1780; am Nordende des Ortes.
nachqualifiziert

- D-7-74-133-15** **Riedmühle 101.** Wohnhaus der ehem. Mahl- und Sägemühle, zweigeschossiger Satteldachbau mit Putzgliederung, im Kern 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-7-74-133-13** **Schulgasse 5.** Pfarrhaus, zweigeschossiger stattlicher klassizistischer Walmdachbau mit Putzgliederung, 1866.
nachqualifiziert
- D-7-74-133-21** **Schwaningerstraße 18.** Bauernhausmuseum; ehem. Bauernhaus, jetzt Kreisheimatstube, zweigeschossiger Mitterstallbau, Wohnteil mit Fachwerkobergeschoss, 1. Hälfte 18. Jh., 1981 aus Oberwiesenbach hierher versetzt; ehem. Austragshaus, kleiner zweigeschossiger Fachwerkbau mit Satteldach, Ende 18. Jh., 1981 aus Hohenraunau hierher versetzt; Seilerbahn, langgestreckter, schmaler, erdgeschossiger Satteldachbau, 19. Jh., 1991 aus Langenhaslach hierher versetzt.
nachqualifiziert
- D-7-74-133-22** **Schwaningerstraße 20.** Ehem. Bauernhof, jetzt zur Kreisheimatstube gehörig; massiver langgestreckter Mitterstallbau, zweigeschossiger Wohnteil mit stichbogigen Fensterbekrönungen und Putzgliederung, um 1875, um 1990 in den ursprünglichen Zustand zurückgeführt.
nachqualifiziert
- D-7-74-133-18** **Schwaningerstraße 25.** Ehem. Amtshaus, stattlicher zweigeschossiger Walmdachbau mit Architekturmalerei, 1771.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 15

Ellzee

Bodendenkmäler

- D-7-7627-0032** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-7-7627-0033** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-7-7627-0035** Villa Rustica der römischen Kaiserzeit; Einzelfunde des Spätpaläolithikums.
nachqualifiziert
- D-7-7627-0083** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-7-7627-0094** Siedlung der Linearbandkeramik, des Endneolithikums, der Spätbronze-, Urnenfelder- und Früheisenzeit.
nachqualifiziert
- D-7-7627-0106** Mittelalterliche Vorgängerbauten und untertägige Bausubstanz der Kath. Pfarrkirche St. Ägidius.
nachqualifiziert
- D-7-7627-0117** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Katharina in Ellzee und ihrer Vorgängerbauten.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 7